

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
2 Zielstellung	13
3 Material und Methodik	15
4 Zur Biografie Walther Zimmermanns	17
4.1 Vorfahren, Elternhaus und Kindheit	17
4.2 Schulische Ausbildung	22
4.3 Lehrjahre in der Apotheke	30
4.4 Pharmaziestudium in Freiburg	34
4.5 Konditionszeit und Krankenhausapotheke in Freiburg	39
4.6 Anstaltsapotheke in der Heil- und Pflegeanstalt Illenau (1917–1937)	43
4.6.1 Verlobung, Heirat und Familiengründung	45
4.6.2 Kriegs- und erste Nachkriegsjahre an der Illenau	52
4.6.3 Erste Engagements für Stand und Staat (1918–1925)	60
4.6.3.1 Engagement in regionalen Vereinen	74
4.6.3.2 Im Achener Turnverein und Jugendarbeit	81
4.6.4 Für Stand und Staat in der Weimarer Republik (1926–1932)	86
4.6.4.1 Gründung der Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie	86
4.6.4.2 Vereinigung deutscher Anstalts- und Krankenhausapotheke und Lehrbuchverfasser	91
4.6.4.3 Mitarbeit in Pharmazeutischen Vereinen (DAV und DPHG)	95
4.6.5 Engagements im NS-Regime (1933–1945)	98
4.6.5.1 Standes- und parteipolitische Führungsfunktionen (1933–1937)	100
4.6.5.2 Standes- und parteipolitische Ämter auf Reichsebene (1937–1940)	114
4.7 Apotheker in Appenweier und Tod (1941–1945)	129
4.8 Folgen und gerichtliche Aufarbeitung seines Todes (1945–1956)	140
4.9 Diskussion	144
5 Walther Zimmermann als Wissenschaftler und Autor	149
5.1 Einführung in das wissenschaftliche Werk	149
5.2 Walther Zimmermann als Botaniker	152

5.2.1	Frühes Interesse an der Botanik	152
5.2.2	Orchideenforschung	153
5.2.3	Entwicklung zur Autorität auf dem Gebiet der Orchidaceen	157
5.2.4	Weitere botanische Aktivitäten	166
5.2.4.1	Flora Acherns/Mittelbadens und phänologische Beobachtungen	167
5.2.4.2	Botanische Exkursionen für angehende Apotheker	171
5.3	Walther Zimmermann als Sprach- und Volkskundler	174
5.3.1	Sprach- und Volkskunde als 'Schwestern' der Pharmaziegeschichte	174
5.3.2	Sammlung mundartlicher Pflanzen-, Tier- und Arzneimittelnamen Badens	175
5.3.3	Zimmermanns <i>Badische Volksheilkunde</i> als Quintessenz seiner sprach- und volkskundlichen Forschungen	181
5.3.4	Mitarbeit am <i>Badischen Wörterbuch</i> und am <i>Rezeptbuch der Philippine Welser</i>	184
5.3.5	Weitere sprach- und volkskundliche Sammlungen	188
5.3.6	Sprach- und volkskundlichen Forschungen in Nordeuropa	191
5.4	Walther Zimmermann als Pharmaziehistoriker	195
5.4.1	Anfänge	197
5.4.2	Beiträge zur Apothekengeschichte Freiburgs, Badens und Süddeutschlands	201
5.4.3	Forschungen zu frühneuhochdeutschen Herbarien	208
5.4.4	Arbeiten über Exlibris deutscher Apotheker	212
5.4.5	Gründungsmitglied der Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie	217
5.4.6	Erster Leiter der Zentralstelle der GGP und Begründer einer <i>pharmaziehistorischen Bibliographie</i>	230
5.4.7	Weitere pharmaziehistorische Forschungsarbeiten	234
5.5	Walther Zimmermann als Förderer des pharmazeutischen Nachwuchses	236
5.5.1	Erste Initiativen zur Reform der voruniversitären Ausbildung von Apothekerpraktikanten	236
5.5.2	<i>Repetitorium für die pharmazeutische Vorprüfung</i> von 1928	238
5.5.3	Vorschläge zur Reform der Apotheker-Praktikantenausbildung von 1929	243
5.5.4	<i>Der Apothekerpraktikant</i> von 1936	245
5.5.5	<i>Chemisch-pharmazeutische Übungspräparate des Apothekerpraktikanten</i> von 1939	250
5.5.6	<i>Das Pharmazeutische Taschenbuch</i> von 1941 und <i>Die Pharmazeutische Vorprüfung in Frage und Antwort</i> von 1943	252

5.6 Walther Zimmermanns Studien zur Krankenhauspharmazie	254
5.6.1 Engagement für die wissenschaftliche und wirtschaftliche Orientierung der Illenauer Anstaltsapotheke	254
5.6.2 Publikationen zu Methoden und Ergebnissen von Identitäts- oder Reinheitsbestimmungen bestimmter Roh- und Arzneistoffe	257
5.6.2.1 Veröffentlichungen zu Identitätsbestimmungen	258
5.6.2.2 Publikationen zu Reinheitsbestimmungen	262
5.6.3 Gründungsmitglied der <i>Vereinigung Deutscher Krankenhaus- und Anstaltsapotheke</i> sowie Schriftleiter des ersten vereinseigenen Publikationsorgans	268
5.7 Walther Zimmermann als Literat und Künstler	273
5.7.1 Zimmermann als Erzähler und Lyriker	273
5.7.2 Zimmermann als Verfasser von Novellen	275
5.7.3 Weitere Prosa- und lyrische Arbeiten	281
5.7.4 Zimmermann als Zeichner und bildender Künstler	283
5.8 Diskussion	286
6 Diskussion	295
7 Zusammenfassung	301
8 Anlagenteil	305
8.1 Bibliografie der Schriften von Walther Zimmermann	305
8.1.1 Publikationen	305
8.1.1.1 Monografien	305
8.1.1.2 Aufsätze in Sammelbänden	306
8.1.1.3 Aufsätze in Zeitschriften und Tageszeitungen	307
8.1.1.4 Veröffentlichungen unter Pseudonymen	340
8.1.2 Antworten auf Fragen aus pharmazeutischen Fachzeitschriften	341
8.1.3 Unveröffentlichte Arbeiten	342
8.1.4 Rezensionen und Hinweise auf Veröffentlichungen	342
8.1.5 Vorträge	411
8.1.6 Nekrologie	415
8.1.7 Laudationes und Jubiläumsschriften	415
8.1.8 Berichte von regionalen Vereinsversammlungen des Deutschen Apothekervereins (DAV) und der späteren Standesgemeinschaft deutscher Apotheker (St.D.A.)	416
8.2 Transkriptionen von Originaldokumenten	418

9	Verzeichnisse	421
9.1	Abkürzungsverzeichnis	421
9.2	Abbildungsverzeichnis	426
9.3	Quellen- und Literaturverzeichnis	428
9.3.1	Siglenverzeichnis	428
9.3.2	Ungedruckte Quellen	432
9.3.3	Gedruckte Quellen und Literatur	451
10	Register	501
10.1	Personenregister	501